



IFOY Innovation Check: LOADY, Loady
Kategorie: Start-up of the Year

Marktrelevanz

Das Produkt Loady von LOADY adressiert die im Industrie - wie auch Handelsumfeld enorm wichtige Thematik des standardisierten Datenaustausches bei der Vergabe und Durchführung von Transportaufträgen im Speditions Umfeld. Damit stellt es „standardisierte und verlässliche Anforderungen für das Be- und Entladen an Industriestandorten bereit“ – ein zweifelsohne für eine extrem hohe Zahl von Unternehmen heute hochrelevantes Problem. Es gibt fast kein herstellendes Unternehmen oder Handelsunternehmen, das nicht von der Thematik betroffen ist.

Kundennutzen

Standardisierte Datenhaltung und -pflege sind bereits ein enormer Hebel zur Fehlervermeidung. Diese Daten werden dann ggf. auch automatisiert und standardisiert Fallabhängig ausgetauscht. Damit fallen signifikante Fehlerursachen weg und die Prozesssicherheit nimmt deutlich zu. Dies bietet nicht erst einen Vorteil, wenn alle Vertragspartner eines Vorganges das System nutzen, sondern bereits wenn einer der Vertragspartner es im Einsatz hat, werden erste wichtige Vorteile bereits nutzbar, durch die dann zwar als Freitext, aber dennoch strukturierte und standardisierte sowie vorher überprüfte zur Verfügungstellung der Daten.

Neuheit / Innovation

Das eigentlich weitreichend relevante Problem wurde bisher schlicht nicht angegangen, es handelt sich um die erste Lösung seiner Art. Noch nicht ganz geklärt ist das Marktverhalten hinsichtlich der Akzeptanz des Datenumgangs. Die Nutzbarkeit auf Basis unterschiedlicher Clients erlaubt eine schnelle Umsetzbarkeit und Akzeptanz des Produkts bei den Nutzern. Der Standard muss als solcher von den Verantwortlichen der Unternehmung angenommen werden.

Funktionalität / Art der Umsetzung

Das Produkt ist mit einer überzeugenden Architektur umgesetzt, die auch für die unterschiedlichen Nutzergruppen geeignete Clients mit einfach zu handhabenden Funktionalitäten bereitstellen. Besonders ist die Konzeption, die auch bei anfängliche wenigen Nutzern bereits einen signifikanten Vorteil umsetzbar macht. Damit ist eine mögliche erfolgreiche Umsetzung auch bereits in der Anfangsphase für einzelne Kunden rentabel – ein Thema, das leider bei vielen Produkten oft vernachlässigt wird.

Fazit

An der Schnittstelle zwischen Supply Chain und Intralogistik ist im Bereich der Verladung dieses Start-up positioniert. „Der zukünftige Standard“ (eigene Aussage) bietet eine strukturierte Verknüpfung von Daten, um den Gesamtprozess der Fracht von der Ausschreibung bis hin zur Rampenanfahrt zu optimieren. Dazu kommt eine Architektur der Applikationen bis hin zu einer App für den Fahrer. Die Herausforderung ist dabei, ob die vorgeschlagene Struktur auch wirklich als neuer Standard von den Stakeholdern angenommen wird. Das Produkt kann aber auch alleine funktionieren, ohne dass ein anderes Unternehmen angebunden ist und gibt dann die Daten als Freitext, aber in optimierter Struktur aus.

Marktrelevanz	++
Kundennutzen	++
Neuheit / Innovation	+
Funktionalität / Art der Umsetzung	+
++ sehr gut / + gut / Ø ausgeglichen / - weniger / -- nicht vorhanden	